

Welche Ideen können überzeugen?

Wettbewerbsfinale zu „Bologna – Zukunft der Lehre“

VolkswagenStiftung und Stiftung Mercator entscheiden über die Sieger in ihrem Wettbewerb für eine bessere Lehre an den Hochschulen – Auswahlrunde vom 9. bis 11. Februar 2010 im Copthorne Hotel Hannover

Essen/Hannover, 20. Januar 2010. In einer Finalrunde vor Publikum präsentieren 25 Hochschulen vom 9. bis 11. Februar 2010 im Copthorne Hotel Hannover (Laatzten) einer interdisziplinär und international zusammengesetzten Expertenkommission ihre Ideen einer modernen Hochschullehre. Anschließend stellen sich die Bewerber, die ihre Anträge im Rahmen der Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“ eingereicht hatten, den Fragen der Gutachter. Insgesamt stehen für die Gewinner Fördermittel in Höhe von bis zu zehn Millionen Euro zur Verfügung. Welche Vorhaben in der Auswahlrunde überzeugen konnten, wird am 12. Februar 2010 bekannt gegeben werden. Eine Übersicht über die sich präsentierenden Hochschulen bietet das ab Seite 2 aufgeführte Programm.

Die Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“

Bis zum 31. Juli 2009 konnten sich deutsche Universitäten und Fachhochschulen in den zwei Förderlinien der Initiative bewerben. Mit der ersten Förderlinie werden Hochschulen bei der Entwicklung und Erprobung neuer beziehungsweise neu zu gestaltender Curricula von Bachelor-Studiengängen unterstützt. In der zweiten Förderlinie können Mittel zur Anschubfinanzierung von Expertengruppen und Kompetenzzentren für die Hochschullehre eingeworben werden. Die Initiative stieß auf enorme Resonanz: 105 der gut 350 antragsberechtigten Hochschulen hierzulande beteiligten sich mit insgesamt 180 Antragskizzen an dem Wettbewerb. Eine Expertenkommission hat im November 2009 aus diesen Ideen 25 ausgewählt: 16 für die erste Förderlinie und neun für die zweite (zwei Antragsteller werden ein gemeinsames Fachzentrum für die Ingenieurwissenschaften vorstellen).

Einladung / Anmeldung

Neben der Presse sind auch Hochschulexperten, Wissenschaftler, Vertreter der Hochschulverwaltungen und weitere Interessierte zu den Präsentationen eingeladen. Bitte teilen Sie uns per E-Mail an presse@stiftung-mercator.de oder Telefon 0201-24522-39 bis zum **5. Februar 2010** mit, ob Sie an dem Auswahlkolloquium teilnehmen möchten. Journalistinnen und Journalisten bitten wir herzlich, in ihren Medien über den Termin zu informieren.

Weitere Informationen:

www.stiftung-mercator.de/zukunft-der-lehre.

Programm

Dienstag, 9. Februar 2010:

(jeweils 15 Minuten Präsentation, 25 Minuten Fragen)

08:30 Uhr	Begrüßung
08:45 Uhr	Prof. Dr. Peter Gritzmann, Technische Universität München , Vizepräsident Studium und Lehre Einführung eines studium naturale am Wissenschaftszentrum Weihenstephan
09:30 Uhr	Prof. Petra Weber, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg HAW Dualer Studiengang Pflege – Integration von pflegerischer Handlungskompetenz und wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit
10:15 Uhr	Prof. Dr. Harald Wenzel, Freie Universität Berlin , John-F.-Kennedy- Institut für Nordamerikastudien European Bachelor in North American Studies (EBANAS)
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Prof. Dr. Charlotte Schubert, Universität Leipzig , Historisches Seminar Alte Geschichte und Informatik: Digital Classics
12:15 Uhr	Prof. Dr. Dörte Weltzien, Evangelische Fachhochschule Freiburg , Zentrum für Kinder- und Jugendforschung Curriculare Weiterentwicklung frühpädagogischer Studiengänge
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Prof. Dr. Karsten Urban, Universität Ulm , Institut für Numerische Mathematik Konzept zur Einführung eines Bachelor-Studiengangs „Computational Science and Engineering (CSE)“
14:45 Uhr	Prof. Dr. Johannes Bergemann, Universität Göttingen , Archäologisches Institut Pons – Brücke: Netzwerk Klassische Archäologie zur Entwicklung eines Kerncurriculum und zur Motivierung von Studienortwechseln im Inland im Rahmen der gestuften Studiengänge BA/MA
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Prof. Dr. Ursula Georgy, Fachhochschule Köln , Institut für Informationswissenschaft Fach- und Kompetenzzentrum Informationswissenschaft für Lehr und Lernforschung sowie Curricula- entwicklung
16:45 Uhr	Prof. Dr. Günter Reiner, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg , Institut für Privatrecht Formierung einer juristischen Fachdidaktik
17:30 Uhr	Prof. Dr. Sabina Jeschke, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen , Zentrum für Lern- und Wissensmanagement

Prof. Dr.-Ing. A. Erman Tekkaya, **Technische Universität Dortmund**,
Institut für Umformtechnik und Leichtbau
TeachINGLearnING.EU – Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für das Lehren und Lernen der Ingenieurwissenschaften

18:15 Uhr Ende der öffentlichen Veranstaltung

Mittwoch, 10. Februar 2010:

(jeweils 15 Minuten Präsentation, 25 Minuten Fragen)

08:30 Uhr Prof. Dr. Sascha Spoun, **Leuphana Universität Lüneburg**, Präsident
Bildung durch Wissenschaft – Das Leuphana College als Grundlage einer öffentlichen Universität für die Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts

09:15 Uhr Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal, **Fachhochschule Bielefeld**,
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines dualen Pflegestudienganges an der FH Bielefeld

10:00 Uhr Prof. Dr. Kornelia Freitag, **Universität Bochum**, Englisch Seminar
Forschung und Internationalisierung im Zwei-Fach-Bachelorstudium

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Prof. Dr. Karl-Herbert Schäfer, **Fachhochschule Kaiserslautern**,
Fachbereich Informatik und Mikrosystemtechnik **Bachelorstudiengang „Applied Life Sciences“**

12:00 Uhr Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, **Brandenburgische Technische Universität Cottbus**, Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und
Tragwerkserhaltung

Brandenburgische Bauakademie – Ein forschungs- und praxisorientiertes Studienmodell für das Bauingenieurwesen

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Prof. Dr. Rolf Rossaint, **Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen**, Klinik für Anästhesiologie
Komp² – Kompetenzzentrum für individualisiertes Coaching, Mentoring und patientennahe Fertigkeiten in der medizinischen Hochschullehre

14:30 Uhr Prof. Dr. Rolf Biehler, **Universität Paderborn**, Institut für Mathematik
Kompetenzzentrum „Hochschuldidaktik Mathematik“

15:15 Uhr Dr. Jan P. Ehlers, **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**,
eLearning-Beratung
Kompetenzzentrum „eLearning Tiermedizin“

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Prof. Dr. Bruno Moerschbacher, **Universität Münster**, Institut für
Biochemie und Biotechnologie der Pflanzen

Netzwerk ExzellenZ der Lehre in den Biowissenschaften (bioNEZ)

- 17:15 Uhr Prof. Dr. Manfred Gross, **Charité - Universitätsmedizin Berlin**,
Prodekan für Studium und Lehre
**Lehren und Lernen für die Medizin von morgen –
Dieter Scheffner Fachzentrum für medizinische Hochschullehre
und evidenzbasierte Ausbildungsforschung**
- 18:00 Uhr Ende der öffentlichen Veranstaltung

Donnerstag, 11. Februar 2010:

(jeweils 15 Minuten Präsentation, 25 Minuten Fragen)

- 09:00 Uhr Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe Jens Nagel, **Humboldt-Universität Berlin**,
Vizepräsident für Studium und Internationales **Kompetenznetzwerk
„Vielfalt der Wissensformen“**
- 09:45 Uhr Prof. Dr. Michael Baurmann, **Universität Düsseldorf**,
Sozialwissenschaftliches Institut
**Professionalisierungsinitiative Bachelor und Beruf: Curriculare
Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs
Sozialwissenschaften an der Universität Düsseldorf auf der Basis
empirischer Berufsfeldforschung**
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Prof. Dr. Stefan Siegmund, **Technische Universität Dresden**, Institut
für Analysis
Bachelor Mathematik – Herausforderung und Chance
- 11:45 Uhr Prof. Dr. Stephan Alexander Jansen, **Zeppelin University gGmbH**,
Präsident
**Vierjähriger Bachelor-Studiengang „Zeppelin-Jahr“ und
„Meisterklasse“ am Beispiel des Bachelor of Arts in Public
Management & Governance**
- 12:30 Uhr Mittagessen, Ende der öffentlichen Veranstaltung

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Christiane Duwendag
Leiterin Kommunikation
Stiftung Mercator
Tel.: 0201-24522-42
duwendag@stiftung-mercator.de

Dr. Christian Jung
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
VolkswagenStiftung
Tel.: 0511-8381-380
jung@volkswagenstiftung.de